

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916**

313 (14.11.1916) Sonderausgabe No. 968, Amtlicher Tagesbericht vom  
14. November

# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

N<sup>o</sup> 968

Karlsruhe, Dienstag den 14. November 1916 nachmittags

## Amtlicher Tagesbericht

14. November vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 14. Nov.,  
vormittags. (Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz.

#### Seeeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Weiderseits der Ancre spielten sich gestern erbitterte Kämpfe ab. Durch konzentrisches Feuer schwerster Kaliber vorbereitet, erfolgten gegen unsere im Winkel nach Südwesten vorspringenden Stellungen starke englische Angriffe, bei denen es dem Gegner unter beträchtlichen Opfern gelang, uns aus Beaumont-Hamel und St. Pierre-Divion mit den seitlichen Anschlußlinien in eine vorbereitete Kieselstellung zurückzudrängen. Nähe Verteidigung brachte auch uns erhebliche Verluste.

An anderen Stellen der Angriffsfront von östlich Hebuterne bis südlich Grandcourt wurden die Engländer, wo sie Eingedrungen waren, durch frische Gegenstöße unserer Infanterie hinausgeworfen. Französische Angriffe im Abschnitt von Sailly—Saillifol scheiterten.

#### Seeeresgruppe Kronprinz.

Auf dem östlichen Maasufer war die Artillerietätigkeit in den Abendstunden lebhaft. Erkundungsvorstöße der Franzosen gegen unsere Harbaumontlinien wurden abgewiesen.

### Ostlicher Kriegsschauplatz.

#### Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Keine besonderen Gefechts-handlungen.

#### Front des Generalobersten Erzherzog Carl:

Nordöstlich von Jakobeny in den Waldkarpathen wurden russische Abteilungen aus dem Vorgebiet unserer Stellungen durch Feuer vertrieben.

Vor den Angriffen deutscher und österreichisch-ungarischer Truppen ist im Ghergho-Gebirge der Russe gegen die Grenze zurückgegangen. Auch südlich des Toelghes-Passes machten trotz hartnäckiger Gegenwehr Bayern und österreichisch-ungarische Bataillone Fortschritte.

Weiderseits des Ditos-Tales haben auch gestern kleinere Gefechte um einzelne Höhen stattgefunden.

An der Südfront von Siebenbürgen dauern die Kämpfe für uns erfolgreich an. Es wurden wieder mehrere hundert Gefangene gemacht. Am Roten-Turm-Paß allein 6 Offiziere und 650 Mann.

### Balkanriegsschauplatz.

#### Seeeresgruppe des Generalfeldmar- schalls von Mackensen.

In der Dobrußja nichts Neues.

Die bewährten österreichisch-ungarischen Monitore brachten nach Feuergefecht vom rumänischen Donauufer bei Giurgiu sieben Schleppfähne, davon 5 beladene ein.

#### Mazedonische Front

In der Gegend von Korea kam es erneut zu Scharmügeln unserer Seitenabteilungen mit französischer Infanterie und Kavallerie. Der Angriff der Ententetruppen in der Ebene von Monastir u. nördlich der Cerna dauert an. Die Kämpfe sind noch nicht zum Abschluß gekommen.

Mit großem Erfolg hat auch im Monat Oktober unsere Fliegergruppe ihre, vornehmlich auf dem westlichen Kriegsschauplatz schweren und vielseitigen Aufgaben erfüllt.

Insbefondere gebührt den Beobachtungsfliegern der Artillerie und Infanterie Anerkennung und Dank. Ihr wirksamer Schutz war durch die Kampfflieger, die auch ihre Sonderaufgaben glänzend erfüllten, und durch das Feuer unserer Flugabwehrkanonen voll gewährleistet.

Wir haben 17 Flugzeuge verloren.

Unsere Gegner im Westen, Osten und auf dem Balkan büßten 104 Flugzeuge ein, davon im Luftkampf 83, durch Abschuß von der Erde 15, durch ungewollte Landung hinter unseren Linien 6. In unserem Besitz befinden sich 60 feindliche Flugzeuge. Jenseits der Linien sind 44 erkennbar abgestürzt.

Der Erste Generalquartiermeister: L u b e n d o r f f.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsriedrichstraße 14.

Verantwortlich: C. A m e n d. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Zeitung

Verleger: ...

1868

Freitag den 11. November 1868

Amthlicher Anzeiger

11. November 1868

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...